

# Schnittstelle Open Project Data (xi:opd)

Version 4.42.400

*Revision: 442400-16082023-1417*

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

## **Zum Inhalt:**

Beschreibung der xi:opd-Schnittstelle zur Verarbeitung von Leistungsverzeichnissen (z.B. aus Produktkonfiguratoren, Web-Anwendungen oder Apps).

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

---

# Inhaltsverzeichnis

1. Einführung .....	1
2. Einsatz der Schnittstelle Open Project Data (xi:opd) .....	4
3. Details zur Schnittstelle Open Project Data (xi:opd) .....	5

---

# Kapitel 1. Einführung

Bei xi:opd (Open Project Data) handelt es sich um ein **Datenformat zum Austausch von Leistungsverzeichnissen** zwischen diversen Produktkonfiguratoren und der Handwerkersoftware MOS'aik.

So bieten beispielsweise Unternehmen der SHK-Branche Konfiguratoren im Internet an, über die moderne Heizungssysteme einfach zusammengestellt werden können. Konfiguratoren werden jedoch für unterschiedlichste Gewerke angeboten, so gibt es beispielsweise auch Konfiguratoren für die Wohnraumsanierung, die Planung von Sanitärbereichen oder Fotovoltaikanlagen.

Der Anwender "klickt" sich hier ganz einfach die gewünschten Komponenten zusammen und das Ergebnis kann in Form einer xi:opd-Datei weitergegeben werden. Darin enthalten sind dann auch bereits sämtliche für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen Leistungen.

- Beispiele für Angebotskonfiguratoren sind unter anderem die Anbieter [mobile offer GmbH](https://mobile-offer.de/) [https://mobile-offer.de/], [meister1 Lokalleads GmbH](https://www.meister1.de/) [https://www.meister1.de/] oder der [E|Konfigurator des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke \(ZVEH\)](https://www.ekonfigurator.de/) [https://www.ekonfigurator.de/].

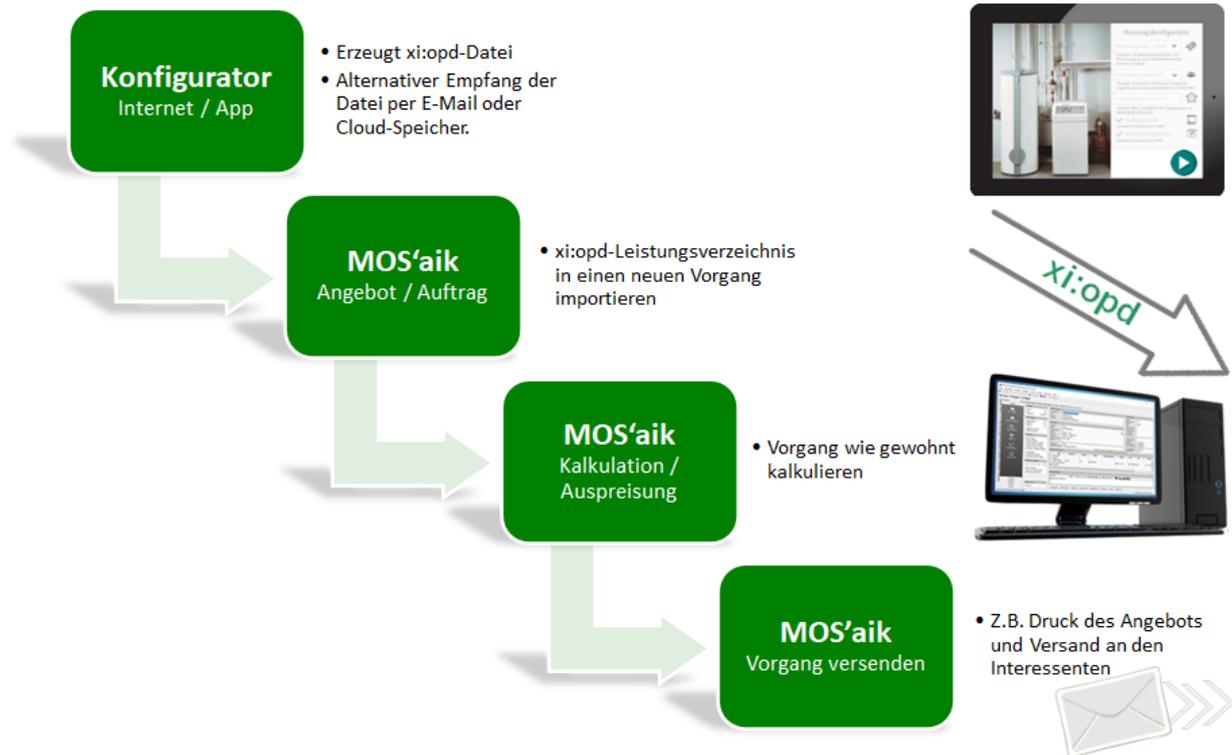
Die Daten können mit MOS'aik direkt in einen Angebots- oder Auftragsvorgang importiert und kalkuliert werden. Auf diese Weise kann der Aufwand für die Erstellung von Angeboten an Interessenten deutlich reduziert und Kosten gesenkt werden.

## Eigene Angebotskonfiguratoren

Falls Sie eigene Konfiguratoren auf Ihrer Internetseite oder als mobile App anbieten, können Sie die damit erstellten xi:opd-Dateien natürlich direkt auf einem Netzwerkordner speichern und in MOS'aik importieren!

Abbildung 1.1. Ablaufübersicht: Schnittstelle Open Project Data (xi:opd)

# Workflow <xi:opd>



## Voraussetzungen

Für den Einsatz der Schnittstelle sind die folgenden Voraussetzungen notwendig:

- MOS'aik Lizenz **Open Project Data**
- Verfügbarkeit von xi:opd-Daten (**Version 1.0** der Spezifikation) im \*.xml-Format. Sie erhalten die Daten von Ihrem Kunden bzw. direkt von einem entsprechenden Konfigurator-Programm (z.B. Web-Anwendung, App, ...). Dateien mit anderen Versionen werden beim Import mit der Meldung "Die Datei hat nicht die Version '1.00!'" abgelehnt.

## Einrichtung

Vor dem ersten Test der Schnittstelle sind lediglich die folgenden Schritte erforderlich:

- Lizenzierung
  - Starten Sie die MOS'aik-Projektverwaltung .
  - Rufen Sie das Menü **Extras > Lizenzierung** auf.
  - Wählen Sie im Bereich **Lizenzierbare Module** das Modul **Open Project Data**.

- Geben Sie im Feld PIN die mit Ihrem Lieferschein erhaltene PIN zum Modulschlüssel ein und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche .
- Beenden Sie den Dialog und anschließend auch die MOS'aik-Projektverwaltung  und starten Sie diese neu.

In der Regel ist die Schnittstelle nach der Lizenzierung sofort einsatzbereit. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, prüfen Sie die nachfolgenden Punkte:

- Plugin aktivieren
  - Starten Sie die MOS'aik-Projektverwaltung .
  - Rufen Sie das Menü  auf.
  - Prüfen Sie im Bereich **Aktivierte Plugins dieses Moduls**, dass das Plugin  **Plugins.xi:OPD** angehakt ist.

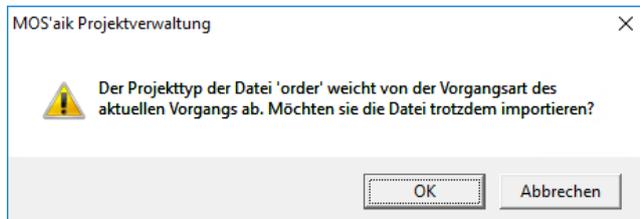
Entwickelt wurde das Format xi:opd vom [Bundesverband Bausoftware \(BVBS\)](https://www.bvbs.de/2020/02/26/xiopd-schnittstelle-version-1-0/) [https://www.bvbs.de/2020/02/26/xiopd-schnittstelle-version-1-0/] zusammen mit der [ITEK Service und Consulting GmbH](https://www.itek.de/glossar/detailseite/begriff/xiopd/) [https://www.itek.de/glossar/detailseite/begriff/xiopd/].



---

# Kapitel 3. Details zur Schnittstelle Open Project Data (xi:opd)

- xi:opd-Dateien können für die **Projekttypen** Auftrag (*order*), Angebot (*offer*) und Konfiguration bereitgestellt werden. Je nach Projekttyp und Vorgangsart des geöffneten MOS'aik Vorgangs wird bei Abweichungen die Rückfrage "Der Projekttyp der Datei '...' weicht von der Vorgangsart des aktuellen Vorgangs ab. Möchten Sie die Datei trotzdem importieren?" angezeigt.



Bestätigen Sie die Rückfrage mit **OK**, um die Datei dennoch zu importieren oder brechen Sie den Vorgang mit **Abbrechen** ab.

- Der Datenimport erfolgt für die Adresse *Diverse Kunden*. In der xi:opd-Datei enthaltene Adressinformationen werden in die **Vorgangsadresse** übernommen.
- Die Gliederungsstruktur des Vorgangs wird beim Import der xi:opd-Datei auf Basis der Nummerierungseinstellungen der Vorgangsart gebildet.
- Beim Import werden vorhandene **Stammdatenartikel** anhand des Lieferanten und der Artikelbestellnummer erkannt und referenziert und Listenpreis sowie Einzelpreis aus den Stammdaten übernommen. Wird keine Artikelreferenz gefunden, werden die Preise aus der Datei übernommen.
- Positionen werden beim Import als **Leistung (Set)** eingefügt, wenn diese einen Lohnanteil, jedoch keinen Lieferanten enthält. Existiert eine entsprechende Leistung in den Mandantenstammdaten, so wird die Leistung als Referenz eingefügt.
- Importierte Artikel enthalten ggf. weitere **Produkt- und Lohnanteile**.
  - Die Übernahme von Rohstoffanteilen sowie von Referenzen für bilaterale Vereinbarungen wird aktuell nicht unterstützt.
  - Die Erlösanteile werden mit dem `Preiscode=Listenpreis` übernommen.
- Für alle Gliederungen (z.B. Titel, Position, Set, Artikel) werden Texte (*Kurztext* und *Beschreibung*) übernommen, falls diese in der Datei bereitgestellt werden.
  - Kurztexte werden dabei grundsätzlich unformatiert übernommen.
  - Beschreibungstexte werden formatiert übernommen. Falls die Beschreibung im HTML-Format vorliegt, wird dieses in das RTF-Format überführt.
- Sind Medien, wie z.B. Bilder oder PDF-Dateien, in der Datei enthalten, werden diese im Vorgangsordner der *Dateiablage* gespeichert und in der Gliederung als **Bild- bzw. Dokumentverknüpfung** eingefügt. Über Urls adressierte Mediendateien werden dabei nicht gespeichert und lediglich als Link hinterlegt.